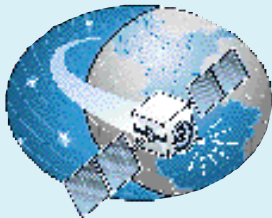


Kurz-Info



■ Die Zahl der Eintritte an die Basler Computermesse Orbit 95 stieg um acht Prozent auf 76'000. Die Aussteller zeigten sich zufrieden. Rund 70 Prozent der Besucher waren aus beruflichen Gründen nach Basel gekommen.

■ Nach Bob Dylan und den Beatles haben nun auch die Rolling Stones die CD-ROM entdeckt. Auf ihrem ersten Titel setzen sie das Album «Voodoo Lounge» multimedial um. Der Benutzer bewegt sich dabei durch dreidimensionale, labyrinthartige Räume.

■ Sega will künftig auch Spiele für den PC anbieten. Bereits im Herbst sollen die ersten Titel auf CD-ROM für PCs mit Pentium und Windows 95 erscheinen.

■ Die US-Regierung erwägt eine weitere Lockerung der Ausfuhrbestimmungen für Supercomputer. Das Handelsministerium bereitet einen entsprechenden Vorschlag vor, über den die Regierung entscheiden muss.

■ Die neue Miss America, die 24jährige Shawntel Smith, kann im Internet begutachtet werden. Der Zugriff auf <http://www.missamerica.com> erfordert aber aus begreiflichen Gründen etwas Geduld.

■ Im holländischen Groningen soll der bisher grösste Versuch mit Wertkarten in Europa stattfinden. 20'000 Studenten werden mit einer Chipkarte ausgerüstet, mit der sie sich ausweisen und alles rund um die Uni bezahlen können.



McAfee-Produkte im Fachhandel

Der Hersteller des bekannten und bewährten Antivirus-Programmes Viruscan bietet seine Produkte seit kurzem in der Schweiz auch über den Fachhandel an. Damit sind neben der Antivirus-Software auch Programme in den Bereichen Netzwerk- und Desktop-Management erhältlich. Das Paket Bright Works umfasst Tools zur Lizenzkontrolle, Softwareverteilung und Serverüberwachung, das Desktop-Management-Produkt Net Tools ermöglicht die zentrale Definition der Windows-Oberfläche in einem Novell- oder Windows NT-Netzwerk.

Info: bw digitronic AG, Tel. 01/940 44 10



Minolta-Kamera für den PC

Mit ihrer ersten Digitalkamera RD-175 will Minolta eine neue Ära der digitalen Fotografie einleiten. Die Kamera bannt die geschossenen Bilder nicht auf einen Film, sondern auf die eingebaute Festplatte. Die Fotos können nachher direkt auf einen Apple Macintosh oder einen Windows-PC überspielt und dort weiterbearbeitet werden.



Da die Kamera lediglich 900 Gramm wiegt (Gehäuse), kann sie auch für Aussenaufnahmen eingesetzt werden und dank einer Verschlusszeit von 1/2 bis 1/2000 Sekunde auch bewegte Motive aufnehmen. Die Auflösung der Bilder liegt bei 1,75 Millionen Bildpunkten. Die rund 14'500 Franken teure Minolta RD-175 kann mit Minolta-Systemzubehör wie Objektiv und Blitzgerät bestückt werden.

Info: A. Messerli AG, Tel. 01/829 11 11



Windows 3.11 auf dem Macintosh

Version 2.0 von Softwindows läuft nun auch auf dem Power-Macintosh und ermöglicht das Arbeiten mit Windows 3.11- und DOS-Programmen auf dem Mac. Im Gegensatz zu Hardware-Erweiterungskarten – etwa der DOS Compatibility-Card von Apple – simuliert Softwindows softwaremässig einen 486er-PC, erreicht also nie die Leistung eines «richtigen» PCs oder einer Hardwareerweiterung. Trotzdem soll es sich mit der neuen Version 2.0 in flottem Tempo arbeiten lassen. Neu werden auch Soundfunktionen von Windows- und DOS-Programmen sowie Netzwerkfunktionen, u.a. von Novell Netware, unterstützt. Softwindows 2.0 emuliert Windows 3.11, eine Windows 95-Version ist (noch) nicht in Sicht.

Softwindows ist praktisch, wenn gelegentlich auf dem Macintosh auch Windows- und/oder DOS-Programme benutzt werden sollen. Ein echter PC-Ersatz ist die 710 Franken teure Software aber nicht, da empfiehlt sich schon eher der Einsatz einer DOS-Erweiterungskarte.

Info: TPP, Tel. 01/830 53 90



«Photoshop-Monitor» von Radius

Für professionelle Macintosh-Anwender bringt Radius mit dem Pressview 21SR einen hochauflösenden 21 Zoll-Farbmonitor, der mit Hilfe der integrierten Hard- und Software maximale Photo-shop-Resultate liefern soll. Das System bietet denn auch eine Reihe von speziellen Photoshop-Features, die ihm eine hochpräzise Farbgenauigkeit und -konsistenz verleihen sollen. U.a. Hard- und Software, die den Elektronenfluss innerhalb der Bildröhre kalibriert, Software für beste Bildoberfläche in farbkritischen Anwendungen, und speziell entwickelte Photo-shop-Farbtabelle, die für genaue-

PCtip weiss Rat!

Welcher Händler in meiner Nähe verkauft mir einen neuen PC? Wo bekomme ich den Drucker XY? Wer liefert den günstigsten Macintosh? Es gibt doch ein Programm, welches schreiben, rechnen und zeichnen kann? Kein Mensch weiss, wo ich diese CD bekomme! Jetzt ist Schluss mit der Suche! Mit dem PCtip-Suchtelefon finden auch Sie den schon lange gesuchten Drucker-Hersteller, einen PC-Händler gleich um die Ecke und den Lieferanten für exotische Programme: Von Montag bis Freitag, 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr, liefern wir Ihnen über die Telefonnummer

157 80 49 (Fr. 4.23/Minute)

Adressen und Preise aus dem ganzen PC-Markt. PC-Spezialisten geben Ihnen live am Telefon garantiert neutral (da kein Verkauf und Kommission) Auskunft über Preise und Händleradressen aus dem DOS-, Windows- und Macintosh-Bereich. Wir ergänzen damit die Info-Angaben in unseren Neuheitenvorstellungen, Tests und Programmbeurteilungen. Wenn Sie also genaue Adressen und Tagespreise der im PCtip vorgestellten Produkte haben möchten, machen Sie einfach von unserer Dienstleistung Gebrauch.

Unsere Symbole

Software:

-  Lläuft ausschliesslich unter DOS
-  Lläuft unter Windows
-  Lläuft unter OS/2
-  Lläuft auf dem Macintosh

Hardware:

-  Die Steckkarten, Drucker, Bildschirme etc. sind nur mit Industriestandard-PCs kompatibel
-  Die Hardware ist nur mit dem Macintosh kompatibel
-  Kein Symbol bedeutet, dass die Hardware auf allen PC-Plattformen eingesetzt werden kann

ste Umwandlung der CMYK-Files in den Pressview RGB-Farbraum sorgen.
Der Bildschirm kostet 6115 Franken, unterstützt alle gängigen Colormanagement-Systeme und soll «Probleme, mit denen Profis tagtäglich zu kämpfen haben» lösen.
Info: Systrade AG,
Tel. 061/751 15 11

Syquest schlägt zurück

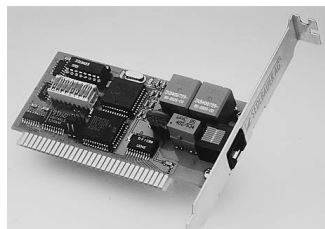
Mit ihrem neuen EZ135 Wechselplattenlaufwerk will Hersteller Syquest ins gleiche Marktsegment einsteigen, wie Iomega mit ihrem Zip-Drive (siehe Testbericht in Ausgabe 7-8/95). Das Syquest-Laufwerk soll vor allem in Kleinbüros und zu Hause eingesetzt werden und fasst auf einer 3,5 Zoll, also diskettengrossen, Cartridge 135 MB. Durch den Einsatz mehrerer Cartridges kann die

Speicherkapazität ins Unermessliche gesteigert werden. Ausserdem bieten sich solche Systeme auch als praktisches Transportmedium und für die Datensicherung an. Das EZ125-Laufwerk lässt sich dank verschiedenen Schnittstellen an jeden PC und an den Apple Macintosh anschliessen und ist in einer externen und einer Einbauversion erhältlich. Es verfügt über eine 35% grössere Speicherkapazität als der Zip-Drive und soll dank kürzeren Zugriffszeiten schnelleren Datentransfer ermöglichen. Mit einem Preis von 345 Franken für das Laufwerk und Fr. 27.- pro Cartridge ist es praktisch gleich teuer wie das Laufwerk von Iomega.
Info: Electronique d2,
Tel. 061/271 24 74



ISDN-Karte

Unter der Bezeichnung Swox-Card bietet der «Schweizer Modemmacher» Telelink eine ISDN-Erweiterungskarte für den Einbau in Tisch-PCs oder Notebooks an.



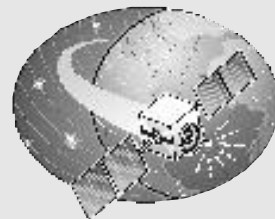
Die Karte überträgt mit 2x64 kbit/Sek. (B-Kanäle) und soll sehr einfach installierbar sein. Die benötigten Kabel werden mitgeliefert, die Einstellungen lassen sich bei der Installation komfortabel vornehmen. Die Swox-Card kostet Fr. 699.-.
Info: Telelink AG,
Tel. 042/43 10 80



Cooler Schriften

Die in Thalwil ansässige Firma Compress hat die Vertretung der Fontfont-Schriften für die Schweiz übernommen. Die im Postscript-Format für Macintosh und PC vorliegenden Schriften (Fonts) von Fontshop International stammen von Designern aus der ganzen Welt. Die Bibliothek wird alle drei Monate um zehn neue Schriftfamilien ergänzt, von denen viele zu kühn oder zu radikal für die traditionellen Schriftenhersteller sind – Desktoper und Grafiker finden dagegen in dieser Sammlung all jene Pop-Fonts, ohne die zeitgemässe Publikationen und «coole» Werbung nicht mehr machbar sind. So beispielsweise die Schrift «Trixie» vom Typ «altersschwache Schreibmaschine», Stempelschriften oder «Dirty Faces», die direkt dem Geist der MTV- und Hip-Hop-Generation entspringen. Die Preise liegen zwischen 115 und 325 Franken pro Schriftfamilie. Ein Katalog kann kostenlos bei Com-

Kurz-Info



■ In Kalifornien soll dieser Tage die erste «Cyber High School» den Unterricht aufnehmen. Alles wird über Internet abgewickelt: Lektionen, Prüfungen und Gespräche. Die Studiengebühren betragen 4200 Dollar. Bisher meldeten sich zwei Interessenten.

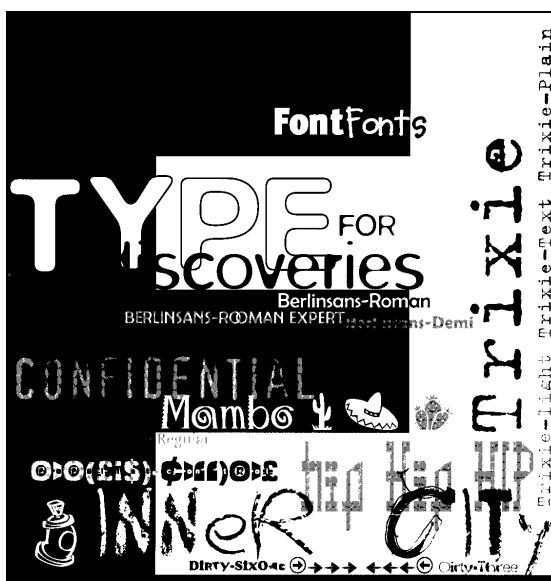
■ Motorola steigt aus der Entwicklung des PowerPC 615 aus. Dieser Chip hätte als einziger die PowerPC- und die Intel x86-Architektur vereinigen sollen, um sowohl PC- als auch Mac-Programme damit fahren zu können. Das Geld will die Firma jetzt lieber in die Entwicklung neuer Chips für Apple stecken.

■ Durch das Eingeben eines Zusatzcodes nach dem Wählen in britischen Telefonkabinen kann kostenlos in der Welt herumtelefoniert werden. British Telecom muss jetzt die Telefonapparate in 12'000 Kabinen ändern.

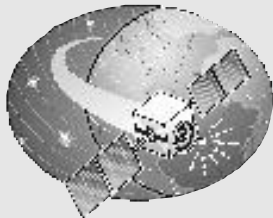
■ Intel hat den Namen des Nachfolgers des Pentium-Prozessors bekanntgegeben. Originellerweise heisst er «Pentium Pro». Auf diese Weise sollen die 150 Mio. Dollar Werbekosten nicht verlorengehen, die in den Namen Pentium investiert wurden. Im Winter werden in den USA die ersten Pentium Pro-Werbespots erwartet.

■ Für die alljährliche Nabelschau der Telecom-Branche, «Telecom 95», die anfangs Oktober in Genf stattfand, mussten 135 km elektrische Kabel verlegt werden. Der Stromverbrauch entspricht dem einer Stadt mit 40'000 Einwohnern.

PCtip möchte seine Leserinnen und Leser immer über die neuesten Entwicklungen im Markt auf dem laufenden halten. Diese Rubrik informiert Sie daher über aktuelle Produkte. Die Meldungen, die wir hier publizieren, basieren auf den Unterlagen der Anbieter, die wir nicht in jedem Fall überprüfen können. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt die Redaktion daher keine Verantwortung.



Kurz-Info



■ IBM will den Geburtsort des IBM-PCs, das Forschungszentrum Boca Raton in Florida, verkaufen. Zu Spitzenzeiten Mitte der Achtzigerjahre waren dort 9600 Leute beschäftigt.

■ Weil im irischen Flughafen Shannon ein falsches Ziel in den Computer eingegeben wurde, flog ein Jumbojet statt nach Frankfurt nach Brüssel. Die Besatzung entdeckte das Versehen erst bei der Landung. So gross war ihr Vertrauen in den Computer.

■ An der Eröffnung der ersten Musik-Hug-Filiale in Bern sind die Computer allgegenwärtig: Terminals bieten Kataloge und die Möglichkeit, Noten auszudrucken. Wer will, kann auch auf vier Rechnern von Apple Schweiz im Internet surfen.

■ Apple-Chef Mike Spindler ist guten Mutes: Im neuen Finanzjahr werde man die Nachschubprobleme in den Griff bekommen, sagte er gegenüber der Agentur Reuter. Noch gibt es allerdings offene Bestellungen im Wert von 1 Mrd. Dollar.

press oder über den PCtip Online-Dienst unter («PCtip» -> «Bestellungen/PCtip-Abo» -> «Sonderaktionen») angefordert werden.

Info: Compress Fonts&Graphics, Tel. 01/722 77 77



Schnell, günstig, farbig

Mit dem BJC-610 bringt Canon einen neuen Tintenstrahl-Drucker für Farbprints. Vier separat austauschbare Tintenpatronen (wenn eine Farbe fertig ist, wird nur diese ausgewechselt), eine 720 dpi-Auflösung, schnelle Bildaufbereitung und die gute Qualität sollen einen neuen Standard im Bubble-Jet-Farbdruckerbereich setzen. Der kompakte Nachfolger des BJC-600e bietet eine höhere Auflösung und druckt (streifenfrei) auf Normalpapier (aber auch auf Folien und sogar Stoff) in beinahe fotorealistischer Qualität. Dank dem erstmals von Canon eingebauten «Windows Printing System» lässt sich die Wartezeit bis zum Ausdruck extrem verkürzen, und der PC ist sehr schnell wieder für andere Aufgaben frei. Und schliess-

Siehe PCtip Online-Dienst!



Diesen Logos werden Sie im PCtip des öfteren begegnen. Und zwar bei allen Beiträgen, die wir im PCtip Online-Dienst mit zusätzlichen Informationen versehen haben. Sie finden dort beispielsweise Demos besprochener Programme und andere nützliche

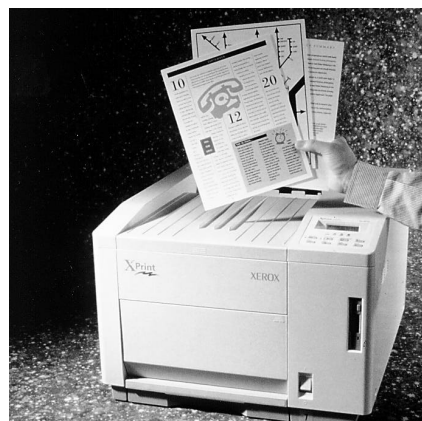
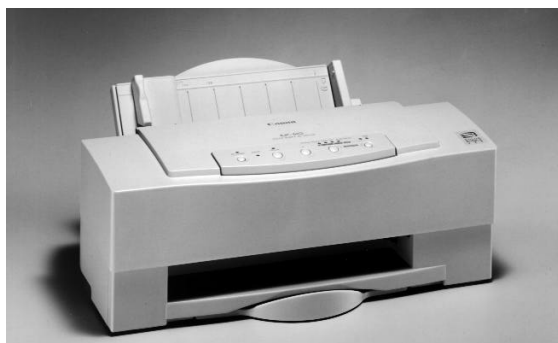
Zusatzinformationen, die Sie per Modem auf Ihren PC herunterladen können. Wir würden uns freuen, wenn Sie von diesem Angebot regen Gebrauch machen. Näheres über unseren neuen PCtip Online-Dienst erfahren Sie auf den Seiten 13 und 15.

lich haben die Canon-Entwickler auch an den Benutzer gedacht: In Form von Animationen werden auf dem Bildschirm die Druckvorgänge und Fehlermeldungen angezeigt. Ist eine Sound-Karte eingebaut, werden die Meldungen zudem in verständlicher Sprache mitgeteilt. Der sprechende Farbdrucker ist für Fr. 898.- ab November im Fachhandel und in Warenhäusern erhältlich.

Info: Canon (Schweiz) AG, Tel. 01/835 61 61

Intelligente Xerox-Farbdrucker

Xerox war früher das Synonym für Kopierer. Nun bringt der Erfinder der grafischen Oberfläche



Impressum

PCtip ist eine periodische Beilage des Tages Anzeigers
Erscheinungsweise: monatlich (10x)
(nächste Ausgabe: 20.11.95)

Verleger:

Gemeinschaftsproduktion der TA-Media AG, Zürich, und der IDG Communications AG, Zürich

TagesAnzeiger



Redaktion:

Roger Bataillard/Bt (Chefredaktor),
 Andreas Fischer/Fi, Felix Wiedler/Wi,
 Birgitta Bombeck

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Jürg Bühler, Ursula Günther, Kurt Haupt, Reto Puppetti, Matthias W. Zehnder

News-Dienst: IPD

Layout/Gestaltung: Sven Jenzer, Martin Meyer

Anzeigenmarkt:

Fridolin Holdener, TA-Media AG

Druck:

TA-Media AG, Zürich

Adresse Redaktion:

PCtip, IDG Communications AG,
 Witikonstr. 15, Postfach 253, 8030 Zürich
 Tel. 01/387 44 44, Fax. 01/387 45 84

Abo-Service Tages-Anzeiger

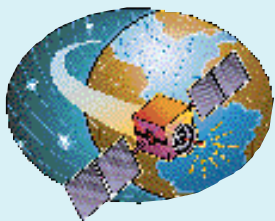
Tel. 01/404 64 64
 Preis: 3 Monate Fr. 71.40, 6 Monate Fr. 137.70,
 1 Jahr Fr. 250.-

Adresse Anzeigen:

TA-Media AG, Anzeigen PCtip, Werdstr. 21,
 Postfach, 8021 Zürich
 Tel. 01/248 40 37, Fax. 01/248 50 32
 Rubriken: Tel. 01/248 40 10, Fax. 01/248 50 32

Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Disketten, Fotos, Dias etc. keine Haftung.
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Verleger.

Kurz-Info



■ Den ersten Computerladen ausschliesslich für Fachhändler hat die Firma Actebis in ihrem neuen Distributionszentrum in Dietikon eröffnet. Wiederverkäufer können dort wie in einem Supermarkt mehrere tausend Artikel kaufen und gleich mitnehmen.

■ DEC hat sich entschlossen, die Distribution in der Schweiz zu verstärken. Seit Anfang Oktober wird die Firma Merisel auch hierzulande die PC-Produktlinien von DEC vertreiben. Die Zusammenarbeit soll helfen, die Position von DEC im PC-Markt zu verstärken.

■ Die Schweizerische Telecom PTT hat für den Zugriff auf ihr elektronisches Telefonbuch ETV eine Windows 95 Client-Software vorgestellt. Das Programm kostet Fr. 69.-, der – selbstverständlich kostenpflichtige – Zugriff erfolgt über das Telefon.

■ Apple Computer hat im dritten Geschäftsquartal den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 20 Prozent auf 2,57 Milliarden gesteigert. Der Quartalsgewinn lag bei 103 Millionen. In der Schweiz stieg der Absatz von Apple-CPUs im gleichen Zeitraum um 25 Prozent.

■ Der Chiphersteller AMD kann seinen Pentium-Clone noch immer nicht auf den Markt bringen und musste eine weitere, sechsmonatige Verzögerung ankündigen. Die Massenproduktion des «K5» wird jetzt erst im Winter erwartet – mit 75 statt der geplanten 100 MHz Taktfrequenz.

zwei neue postscriptfähige Farbdrucker, die mit einer neuartigen «Intelligent Color»-Technologie ausgestattet sind: Automatisch wird die jeweils beste Drucktechnik entweder für Text, Grafik oder Fotos genutzt und so die Druckqualität erhöht. Mit den beiden Bürodruckern XPrint 4920 und 4925 sollen die Benutzer «in den Genuss hochwertiger farbiger Dokumente kommen, ohne Spezialisten für Farbe zu werden». Beide Printer bringen im Farbdruck bis zu drei, beim Textausdruck zwölf Seiten zu Normalpapier. Die Auflösung beträgt 600 dpi. Der Xerox XPrint 4920 wurde für den Einsatz in vernetzten Arbeitsgruppen entwickelt und kostet 14'800 Franken. Modell 4925 wartet mit einem zusätzlichen Feature auf: Nach dem Ausdruck eines Musterexemplars erstellt der Drucker mehrseitige

sortierte Dokumentensätze. Er druckt also nicht mehr seiten-, sondern dokumentenweise. Sein Preis: Fr. 16'800.-. Info: Rank Xerox, Tel. 01/305 12 12



Innovative Notebooks

IBM hat mehrere neue Notebook-Modelle vorgestellt, die vor allem im Bildschirmbereich mit spektakulären Innovationen aufwarten. Das neue Flaggschiff unter IBMs Portablen heisst Thinkpad 760CD. Es ist das erste Notebook mit einem 12,1 Zoll grossen Aktivmatrix-Monitor, der eine Auflösung von 800x600 Punkten mit 65'000 Farben darstellen kann. Weitere Ausstattungsmerkmale sind 90 MHz Pentium-Prozessor, 1,2 GB-Festplatte, integriertes 4fach CD-

Laufwerk, 16-bit Stereo-Sound, 28'800 bps-Modem sowie ein für Video optimiertes Grafiksystem.

Speziell für Präsentationen konzipiert ist hingegen das Thinkpad 755CV. Dessen 10,4 Zoll-Bildschirm verfügt über eine abnehmbare Rückwand und kann direkt auf einen normalen Overhead-Projektor gelegt werden. Die Präsentationen lassen sich bequem über die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung steuern.

Preise: Thinkpad 760CD Fr. 11'640.-; Thinkpad 755CV ab Fr. 9250.-
Info: IBM, Tel. 01/207 21 11

4fach lesen, 2fach schreiben

Der neueste CD-Writer von Philips, der CDD 2000 (Foto links), liest CD-ROMs in vierfacher und beschreibt sie in doppelter Geschwindigkeit. Der CDD 2000 unterstützt sämtliche gängigen Formate und ist als Einbau- oder externe Version mit Software für DOS, Windows, Mac oder Unix ab Fr. 2400.- erhältlich.
Info: Philips AG, Tel. 01/488 22 11



Clariscorp Works 1.0 geschenkt!

In Zusammenarbeit mit der schweizerischen Claris-Vertretung können wir unseren Leserinnen und Lesern ein sensationelles Angebot machen: Gratis und ohne weitere Verpflichtungen erhalten Sie eine Vollversion des integrierten Programmes Claris Works 1.0 für Windows in Deutsch auf CD-ROM! Ohne die Einschränkungen einer Demo-Version können Sie damit alle Funktionen des Programmes benutzen und in Ruhe ausprobieren. Wer will, kann für 159 Franken auf Version 3.0 oder ab November 1995 auf die aktuelle Version 4.0 updaten (Testbericht siehe PCTip 9/95, S. 74).

Auf der CD finden Sie nebst Claris Works 1.0 für Windows die aktuelle PCTip-Online-Software für

Windows sowie Works-Anwendungen für Haus und Hobby.

So bestellen Sie:

- Mittels Anruf auf Tel. 156 410 436 (86 Rp./Minute). Sie geben Ihre Telefon-Nummer ein und erhalten die CD nach ein paar Tagen per Post zugestellt.

- Über den PCTip Online-Dienst. Im Ordner «PCTip» finden Sie den Unterordner «Bestellungen/PC-tip Abo». Füllen Sie einfach das Formular «Claris Works Geschenk-CD» aus.

- Sie können Ihre Adresse auch per Fax direkt dem Distributor Multiware AG übermitteln:
Fax: 01/908 44 10.

Aus für AT&T-PCs

AT&Ts Computer Business Unit «Global Information Solutions» stellt im Rahmen einer «Schlankheitskur», bei der bis Ende 1995 weltweit rund 8500 Arbeitsplätze aufgehoben werden sollen, die Produktion ihrer Globalyst-PCs ein. Der Vertrieb wird nur noch bis Ende 1995 weitergeführt. AT&T will zwar auch 1996 noch PCs «als Teil von Gesamtlösungen» (also nicht mehr über den Handel) verkaufen, diese aber von einem anderen Hersteller produzieren lassen. Die Garantie- und Serviceleistungen an Globalysten sollen auch nach Einstellung der PC-Linie aufrechterhalten werden. In der Schweiz wurde AT&T in den vergangenen Monaten bereits neu strukturiert. So wie es aussieht, sind aber 70 bis 90 Entlassungen unvermeidlich.



Programme für Windows 95

Nachfolgend eine Liste von Programmen, die speziell an das Betriebssystem Windows 95 angepasst wurden. Die Produkte sind entweder bereits verfügbar oder die Auslieferung wurde von den Herstellern auf November angekündigt.

Programm	Beschreibung	Hersteller	Sprache	Preis in SFr. Vollversion/Update	Info
ABC Graphics Suite	Grafikpaket	Micrografx	Englisch, Deutsch ab Dez.	690.-/290.-	Micrografx, Tel. 042/65 89 20
AutoCAD Rel. 13	CAD	Autodesk	Englisch, Deutsch ab Dez.	9372.-/1404.-	Autodesk, Tel. 061/821 02 04
Clarix Works 4.0	Integriertes Programm	Clarix	Englisch, Deutsch ab Dez.	318.-/158.-	Industrade, Tel. 01/832 81 11
Commsuite 95	Fax und Kommunikation	Delrina	Englisch, Deutsch	340.-	Studerus, Tel. 01/905 50 00
Coreldraw 6.0	Grafikpaket	Corel	Englisch, Deutsch ab Nov. Update Englisch auf Deutsch	899.-/399.- 59.-	Also, Tel. 041/49 73 00; Computer 2000, Tel. 042/65 90 00; Merisel, Tel. 022/994 92 22
Delta Graph 3.5	Präsentationsgrafik	Deltapoint	Englisch	525.-/195.-	Swip, Tel. 01/808 77 77
ETV Connect	Elektr. Telefonbuch	Furrer & Partner	Deutsch	69.- /-	Furrer & Partner, Tel. 01/444 38 00
Freehand 5.0	Zeichenprogramm	Macromedia	Englisch, Deutsch	ab 995.-/ab 295.-	Systrade, Tel. 061/751 51 11
Laserfax 3.0	Faxversand und Empfang	OCS	Deutsch	290.-/99.-	OCS, Tel. 052/320 30 40
MagnaRAM	RAM-Komprimierer	Quarterdeck	Englisch, Deutsch	109.-	Sotec, Tel. 022/362 31 44
Norton Antivirus 95	Virusschutz	Symantec	Deutsch	219.-/89.-	Symantec, Tel. 072/22 80 20
Norton Navigator 95	Oberfläche	Symantec	Deutsch	279.-/109.-	Symantec, Tel. 072/22 80 20
Norton Utilities 95	Tools	Symantec	Deutsch	349.-/169.-	Symantec, Tel. 072/22 80 20
Office 95	Büropaket	Microsoft	Deutsch	ca. 1100.-/ca.480.-	Microsoft, Tel. 155 59 00
Pagemaker 6.0	DTP	Adobe	Englisch, Deutsch	auf Anfrage	Swip, Tel. 01/808 77 77
Plus!	Toolsammlung	Microsoft	Deutsch	79.-	Microsoft, Tel. 155 59 00
Project 95	Projektmanagement	Microsoft	Deutsch	1061.-/322.-	Microsoft, Tel. 155 59 00
Publisher 95	DTP	Microsoft	Englisch, Deutsch ab Nov.	ca. 150.-/ca. 80.-	Microsoft, Tel. 155 59 00
Sesam FibuNT Light	Finanzbuchhaltung	Softinc	Deutsch	950.-/460.-	Softinc, Tel. 042/34 68 68
Sesam FibuNT Maxi	Finanzbuchhaltung	Softinc	Deutsch	2450.-/780.-	Softinc, Tel. 042/34 68 68
Stacker 4.1	Festplatten-Komprimierer	Stac	Englisch	112.-	Markt & Technik, Tel. 042/44 06 60
Swing	Menüoberfläche	Amrein Engineering	Deutsch	190.-/95.-	Amrein Engineering, Tel. 064/41 62 03
Virusscan 95	Virusschutz	McAfee	Englisch, Deutsch ab Nov.	ab Fr. 95.-	BW Digitronic, Tel. 01/940 44 10
Visio 4.0	Grafikprogramm	Visio	Englisch, Deutsch	349.-/249.-	Also, Tel. 041/49 73 00; Computer 2000, Tel. 042/65 90 00
Visual Basic 4.0	Programmiersprache	Microsoft	Englisch, Deutsch	ca. 190.-/ca. 95.-	Microsoft, Tel. 155 59 00
Visual Foxpro 3.0	Datenbank	Microsoft	Englisch, Deutsch	ca. 390.-	Microsoft, Tel. 155 59 00
Winprobe 95	Diagnose	Quarterdeck	Englisch	109.-	Sotec, Tel. 022/362 31 44
Works 95	Integriertes Programm	Microsoft	Englisch, Deutsch	ca. 250.-/ca. 80-100.-	Microsoft, Tel. 155 59 00